

JAHRGANG 28
AUSGABE 2

Helle Panke
KOPENHAGENER STR. 76
10437 BERLIN

Februar 2018



Reinhold Kunt

"HELLE PANKE" E. V. - ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BERLIN
KOPENHAGENER STR. 76 | 10437 BERLIN
INFO@HELLE-PANKE.DE | 030-47538724

NEUES VOM VEREIN HELLE PANKE

Liebe Leserinnen und Leser,

wie schon der Januar bietet auch der Februar ein breites Spektrum interessanter Veranstaltungen zu aktuell-politischen Themen. Außerdem eröffnet am Abend des 8.2. unsere neue Ausstellung!

Auch jetzt stehen wieder internationale Entwicklungen im Fokus, deren Auswirkungen uns unmittelbar betreffen: Am 6.2. werden Inhalte und Gefahren der neoliberalen Freihandelsabkommen vorgestellt, am 19.2. beleuchtet eine Filmreportage den Aufstieg Großbritanniens von einer Kolonialmacht zu einem modernen Global-Player. Am 27.2. debattieren wir über die Bedrohung demokratischer Errungenschaften am Beispiel der Türkei. Bereits am 20.2. steht Deutschland als Exportweltmeister auf dem Prüfstand. Carolin Wiedemann wiederum setzt sich am 22.2. an externem Veranstaltungsort kritisch mit den neuesten Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung und den Folgen für unseren Alltag auseinander. Die Reihe "Linke Metropolenpolitik" stellt am 14.2. Strategien des Widerstands gegen Mietwucher und explodierende Immobilienpreise vor.

Ein Abend zum Marx'schen Begriff der "Klasse" findet im Rahmen des Jubiläums-Projekts zum 200. Geburtstag des Philosophen und Ökonomiekritikers statt. Des Weiteren widmen sich zwei Veranstaltungen der Geschichte: der Entwicklung der deutschen Gewerkschaften als Teil der Friedensbewegung am 20.2., und am 26.2. dem Geschlechterbild der deutschen Reiseberichte in die UdSSR zwischen Oktoberrevolution und Vorkriegszeit. Der Seniorenklub vermittelt schließlich am 27.2. persönliche Eindrücke, wie sich Russland und China heute zu dieser Revolution positionieren.

Traditionell setzt der Februar mit dem *Festival Musik und Politik* ein kulturelles Highlight. Hier wird neben Klassikern vor allem jungen Künstlern eine Bühne geboten, ihre Beiträge zu den aktuell-politischen Themen zu präsentieren. Begleitend hierzu berichtet Hartmut König am 13.2. aus der Zeit, als das politische Lied Teil eines antikapitalistischen staatlichen Selbstverständnisses war. Am 22.2. steht schlussendlich Brecht auf dem Programm, für den Politik und Kunst ebenso eine Einheit bildeten...

Wir freuen uns auf euch!

Eure Anke Geißler-Grünberg

Für das Titelbild zur Veranstaltung am 27. Februar danken wir dem Berliner Comic-Künstler Reinhard Kleist, der uns Deniz Yücel porträtiert hat. Mehr von ihm finden Sie unter www.reinhard-kleist.de.

Der Vorstand des Vereins Helle Panke trifft sich das nächste Mal am 5. Februar 2018 um 19 Uhr in der Kopenhagener Straße 9. Für Mitglieder sind die Vorstandssitzungen öffentlich.

IMPRESSUM

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e. V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin.
Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin, Tel: 030-47538724, Fax: 030-47378775, E-Mail: info@helle-panke.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag-Donnerstag, 14:00–17:00 Uhr
V.i.S.d.P.: Birgit Pomorin; Redaktion: Dr. Alexander Amberger; Erscheinungsweise: monatlich
Kein Versand außerhalb Berlins möglich. Sie finden das Heft als Download unter www.helle-panke.de.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2018 (Märzausgabe)
Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft an: Jahresbeitrag 48,00 Euro / ermäßigt 24,00 Euro.
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen an:

Postbank Berlin – IBAN: DE11 1001 0010 0601 7641 04 – BIC: PBNKDEFF

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB, der Berliner Landeszentrale für politische Bildung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

VERANSTALTUNGEN – FEBRUAR 2018

06|02|18

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

GEOSTRATEGIE UND FREIHANDELSABKOMMEN

Der Vortrag stellt die geopolitischen Hintergründe der neoliberalen Freihandelsabkommen vor. Anhand aktueller makroökonomischer Daten zeigt er ökonomische und politische Hintergründe auf und ordnet die geplanten Freihandelsabkommen in die aktuellen geopolitischen und ökonomischen Auseinandersetzungen zwischen den Ländern des globalen Nordens ein. Er thematisiert zudem die Auswirkungen auf die Länder des globalen Südens.

Referent: Uwe Hicks (Mitglied im Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands)

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin

07|02|18

MITTWOCH 19:00 UHR | PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE

DIE KLASSE

Begriff und Gebrauch in der Gesellschaftskritik vor, bei und nach Marx

Der Vortrag soll in einem kurzen Parforceritt durch die Geschichte einen groben Überblick geben über Begriff und Gebrauch der Klasse. Mit "der" Klasse ist natürlich "die" Klasse gemeint, also die Arbeiterklasse oder das Proletariat. Es geht um die verschiedenen Bestimmungen und den Gebrauch, welche die Klasse im Zuge der Kritik der kapitalistischen Gesellschaft erfahren hat. Dieser indirekte Zugang zur Klasse ist bereits vielsagend: Der Status der Klasse kann weder durch ihr Selbstverständnis noch durch empirische Beobachtungen und wissenschaftliche Untersuchungen vollständig erschlossen werden, weil die Klasse darin nicht aufgeht. Sie war immer mehr als ein empirischer Fakt und ein politischer und sozialer Faktor, sie war vielmehr immer auch Objekt wie Subjekt eines Begehrens, einer Hoffnung und einer Erwartung gewesen – und damit auch der Ernüchterung und der Enttäuschung.

Referent: Dr. Frank Engster (promovierte 2011 über den Zusammenhang von Geld, Maß und Zeit und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei marx200)

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für Sozialtheorie Bochum e.V.

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

08|02|18

DONNERSTAG 18:00 UHR | VERNISSAGE IN DER GALERIE

DER LINIE ZUGETAN

Grafik von Stefan Holtz und Hans Straßberg

Laudatio: Helmut Müller, Musik: Silke Eberhard (sax.)

Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 13. April 2018.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

13|02|18

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

"SAG MIR WO DU STEHST ..."

KULTURGESCHICHTEN UND ANDERES AUS MEINEM LEBEN

Autobiografisches von und mit Hartmut König

Referent: Dr. Hartmut König

Moderation: Dr. Siegfried Wein

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin

14|02|18

MITTWOCH 19:00 UHR | LINKE METROPOLENPOLITIK

BERLINER IMMOBILIENMARKT

Explodierende Immobilienpreise und steigende Mieten verändern Kieze und das Leben in Berlin. Aber wem gehören eigentlich die Stadt und mein Haus? Welche Rolle spielen die internationalen Finanzmärkte und anonyme Investoren aus Steueroasen? Und wie sieht es aus mit aggressiver Steuervermeidung und Geldwäsche? An Fallbeispielen aus aktuellen investigativen Recherchen erklärt der Vortrag, was auf dem Berliner Immobilienmarkt schief läuft und was Politik und Mieter dagegen tun können.

Referent: Christoph Trautvetter

Moderation: Fabian Kunow

Kosten: 2,00 €

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

19|02|18

MONTAG 19:00 UHR | POLITIK IM GESPRÄCH

THE SPIDER'S WEB – BRITAIN'S SECOND EMPIRE

Das Spinnennetz: Großbritanniens zweites Empire

Der Dokumentarfilm "Das Spinnennetz: Großbritanniens zweites Empire" (Autor Nick Shaxson, Regie Michael Oswald, UK 2017) zeigt die Verwandlung Großbritanniens von einem Kolonialreich in eine globale Finanzmacht. Beim Untergang des Empires wurde ein weltweites Netz von Offshore-Gebieten geschaffen, um die finanziellen Interessen der City of London zu bewahren. Deren Zweck? Das Verbergen enormen Vermögens hinter obskuren finanziellen Strukturen auf entfernten Inseln. Heute liegt bis zur Hälfte des globalen Offshore-Vermögens in britischen Offshore-Territorien. Wie ist das zustande gekommen? Welchen Einfluss hat die Offshore-Welt heute auf uns alle?

Der Film umfasst Beiträge von führenden Experten, Wissenschaftlern, ehemaligen Insidern und Aktivisten. Nicholas Shaxson, Autor des Buches "Die Schatzinseln", auf dem der Film beruht, wird anwesend sein. Wir zeigen den Film im englischen Original mit deutschen Untertiteln.

Referent: Nicholas Shaxson (Autor und Journalist)

Moderation: Mathew Rose

Kooperationsveranstaltung zwischen Helle Panke und Brave New Europe.

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Fahimi Bar, Skalitzer Straße 133, 10999 Berlin

04

20|02|18

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

DEUTSCHLAND IST EXPORTÜBERSCHUSSWELTMEISTER

Kein Grund zum Jubeln!

Im Vortrag wird herausgearbeitet, dass chronische Überschüsse Ausdruck von Investitions- und Importschwäche des eigenen Landes sind und dass sie die Souveränität jener Staaten untergraben, die diese Überschüsse aufnehmen, indem sie sich verschulden. Unterbreitet werden Vorschläge, wie eine Annäherung an ein Außenhandelsgleichgewicht erfolgen könnte.

Referent: Prof. Dr. Christa Luft

Moderation: Marilies Müller

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin

20|02|18

DIENSTAG 19:00 UHR | GESCHICHTE

LIEBER TOT ALS ROT

Gewerkschaften und Militär in Deutschland seit 1914

Deutsche Gewerkschaften: Teil der Friedensbewegung oder "Organe des imperialistischen Staates", wie radikale Linke schon während des Ersten Weltkriegs meinten? Der Frage nach dem Verhältnis von Gewerkschaften und Militär wollen wir in der Diskussion mit Malte Meyer anhand wichtiger historischer Stationen auf den Grund gehen. Im Zentrum sollen außerdem die gewerkschaftliche Alltagspraxis in Rüstungskonzernen wie Repressionsapparaten sowie Gewerkschaftsstatements zur Remilitarisierung deutscher Außenpolitik seit 1990 stehen.

Referent: Malte Meyer (Köln, Historiker und Politikwissenschaftler)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der FAU Berlin und dem antimilitaristischen NoWar-Bündnis Berlin.

Kosten: 2,00 Euro

Ort: BAIZ, Schönhauser Allee 26A, 10435 Berlin

22|02|18

DONNERSTAG 15:00 UHR | RENDEZVOUS

DIE LIEBE WINTERT NICHT

Literarisch-musikalisches Programm zu Ehren von B.B.

Bertolt Brecht wäre in diesen Februartagen 120 Jahre alt geworden. Er hielt viel von der Liebe. Diesbezüglich vertrat er sehr freie Ansichten, was in künstlerischer Kreativität seinen Ausdruck fand. Seine Fähigkeit, das Thema lyrisch zu verarbeiten, ist bemerkenswert: von zart über nüchtern bis drastisch-frivol, in Sonettform bis hin zu freien Versen. Komponisten wurden von seinen Gedichten angeregt und vertonten sie. Im literarisch-musikalischen Programm spielen all diese Aspekte eine wichtige Rolle. Gerta Stecher wird erzählen, lesen und vor allem singen.

Mit: Gerta Stecher (Diseuse) und Andreas Wolter (am Eisler-Flügel)

Moderation: Marlene Vesper

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

22|02|18

DONNERSTAG 20:00 UHR | DIGITALER WANDEL

SOPHIA STATT CYBORG

Zur Ideologie der Künstlichen Intelligenz

Der Roboter Sophia bekommt die saudiarabische Staatsbürgerschaft verliehen, Chatbots lösen Psychotherapeuten und Coaches ab, und im kompliziertesten Brettspiel der Welt "Go" übertrifft ein selbst-lernender Computer sein Vorgängermodell, das bereits zuvor den Weltmeister aus Fleisch und Blut geschlagen hatte. Führende KI-Forscher sehen sich endlich bestätigt: Die Maschine ist der bessere Mensch. Aber wie funktionieren die Systeme der so genannten Künstlichen Intelligenz eigentlich? Welche Ideen bestimmen deren Ausgestaltung? Und welche Auswirkungen hat ihre zunehmende Anwendung in der Produktion, in der Administration und in den Alltagspraktiken der Individuen?

Der Vortrag skizziert die letzten Entwicklungen in der KI-Forschung sowie deren Zusammenhang mit Transformationsprozessen zum digitalen Kapitalismus, die Emanzipation und Fallstricke immer enger verweben.

Referentin: Carolin Wiedemann (Soziologin und freie Journalistin für FAZ, Spiegel Online und a&k)

Moderation: Fabian Kunow

Kosten: 2,00 Euro

Ort: k-fetisch, Wildenbruchstraße 86, 12045 Berlin

23–25|02|18

FREITAG BIS SONNTAG | FESTIVAL

FESTIVAL MUSIK UND POLITIK 2018

Festivalprogramm 2018

Freitag, 23.2.

17:00 Uhr: "Alles wird besser, nichts wird gut" – Musik und Politik um 1990

18:00 Uhr: "Sängerkunde" – Gespräche mit DDR-Liedermachern nach der "Wende".

Mit Michael Kleff und Hans-Eckardt Wenzel

19:30 Uhr: Ausschnitte aus Sendungen des DDR-Fernsehens und des DFF mit Kurt Demmler, Gerhard Gundermann, Barbara Thalheim, Wenzel & Mensching u.a.

20:30 Uhr: Konzert: Wenzel & Mensching – Lieder und Texte, Eintritt: 15 € / ermäßigt 10 € + ggf. VVK-Gebühr.

Sonnabend, 24.2.

18:00 Uhr: Künstlergespräch

20:00 Uhr: Konzert: "Wessen Welt..." mit Ryan Harvey (USA), Kareem Samara (GB),

Shireen Liliith (NL), Strom & Wasser (D), Calum Baird (GB), Eintritt: 15 € / ermäßigt 10 € + ggf. VVK-Gebühr.

Sonntag, 25.2.

15:00 Uhr: Liederpodium

19:00 Uhr: Liederbestenliste präsentiert, mit Wolfgang Rieck, Tobias Thiele, Annika von Trier, Rüdiger Bierhorst, Eintritt: 15 € / ermäßigt 10 € + ggf. VVK-Gebühr.

Weitere Infos und Tickets: www.musikundpolitik.de

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Lied und soziale Bewegungen e.V. und der RLS.

Ort: WABE, Danziger Straße 101, 10405 Berlin

26|02|18

MONTAG 19:00 UHR | LITERATUR UND GESELLSCHAFT

KONSTRUKTIONEN VON GESCHLECHT UND KULTUR IN DEUTSCHEN REISEBERICHTEN ÜBER DIE FRÜHE SOWJETUNION

Das Versprechen, eine völlig neue, gleichberechtigte Gesellschaft zu schaffen, zog hunderte von Reisenden aus der Weimarer Republik in das junge Sowjetrusland. Anhand einiger ausgewählter Reiseberichte wird die Konstruktion von Geschlechterbildern in ihrer Verbindung mit kulturellen Zuschreibungen nachgezeichnet und erläutert.

Referentin: Anna Santor (Freiburg)

Moderation: Dr. des. Birgit Ziener

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

27|02|18

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

PERSÖNLICHE EINDRÜCKE ZUR ENTWICKLUNG IN RUSSLAND & CHINA

Egon Krenz weilte auf Einladung der Kommunistischen Partei der Russischen Föderation als Gast beim "Forum linker Parteien" anlässlich des 100. Jahrestages der Oktoberrevolution in St. Petersburg und Moskau. Außerdem war er Teilnehmer einer internationalen Konferenz zum Oktoberjubiläum in China und hatte die Möglichkeit, die Entwicklung des Landes auf einer dreiwöchigen Reise näher kennenzulernen.

Referent: Egon Krenz

Moderation: Helga Labs

Kosten: 2,00 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin

27|02|18

DIENSTAG 19:00 UHR | POLITIK IM GESPRÄCH

WAS STÄRKT DIE MENSCHENRECHTE IN DER TÜRKEI?

Gespräch am Jahrestag der Inhaftierung Deniz Yücel's – über Pressefreiheit, politische Verfolgung und Wege der Einflussnahme

Seit einem Jahr ist der Journalist Deniz Yücel im Hochsicherheitsgefängnis Silivri eingesperrt, ohne Anklageschrift und Gerichtsurteil. Wir wollen den Jahrestag nutzen, um die Möglichkeiten zu erörtern, wie sich Einfluss auf die politische Lage in der Türkei nehmen lässt, um dort Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte zu stärken. Die Veranstaltung findet im Kreuzberger SO36 statt, dem Ort des letzten öffentlichen Auftritts von Deniz in Deutschland. Am 5. Oktober 2016 berichtete er uns dort über "die Lage der Menschenrechte und Pressefreiheit" nach dem Putschversuch. Nun steht sein Name für das, worüber er damals sprach.

Mit: Dogan Akhanlı (Schriftsteller, wurde im August 2017 im spanischen Granada festgehalten),

Dr. Nil Mutluer (frisch exilierte Sozialwiss. aus Istanbul), Esra Demir (Rechtswissenschaftlerin)

Moderation: Doris Akrap

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Freundeskreis #FreeDeniz und der RLS.

Kosten: 2,00 Euro

Ort: SO36, Oranienstraße 190, 10999 Berlin

PUBLIKATIONEN

PANKOWER VORTRÄGE

Heft 216: Vom mühseligen Suchen und glückhaften Finden

In memoriam Prof. Dr. Heinrich Gemkow (26. Juni 1928 – 15. August 2017)

Berlin 2017, 72 Seiten

INHALT

* Rolf Hecker: Rede auf der Trauerfeier für Heinrich Gemkow

* Conrad Neumann: Trauerrede

Erinnerungen an Heinrich Gemkow

* Günter Benser: Anfang & Ende unserer Zusammenarbeit am IML

* Ursula Hermann: Der Bebel-Spezialist

* Martin Hundt: "Eine delikate, feinorganisierte, durchaus edle Natur ..."

* Annelies Laschitzka: Marx-Engels-Biograf. Förderer und Ratgeber

* Erinnerungen von MEGA- u. Archiv-MitarbeiterInnen aus Moskau

* Hans Pelger: Begegnungen mit Heinrich Gemkow

* Walter Schmidt: Forscherkollege – Gesinnungsgefährte – Freund

* Richard Sperl: Erinnerungen an einen wahren Freund

* Fritz Zimmermann: Heinrich Gemkow und die BzG

Schriften von Heinrich Gemkow

* Zum Alltag des alternden Friedrich Engels

* Frauen um Friedrich Engels

Bibliografie der Schriften Heinrich Gemkows

* Auswahlbibliografie 2003–2009

PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE

Heft 49

Kritik der medialen Moralisierung politischer Konflikte

Autor: Clemens Knobloch, Berlin 2017, 64 Seiten

INHALT

* Wer hat Angst vor "Verschwörungstheorie"?

* Über die fallweise Improvisation moralischer Gemeinschaften durch Wertbegriffe

[1] Präliminarien

[2] Zeitdiagnostik: Masterterm Globalisierung

[3] Imagined Communities

[4] Von der Umverteilung zur Anerkennung

[5] Normalität und Moralisierung

[6] Diversität und Inklusion

[7] Schlussfolgerungen

* Moralisierung und Normalisierung – Komplementäre Techniken der Herrschaftsverdichtung in der politischen Kommunikation

[1] Zu Beginn: ein altes soziologisches Paradox

[2] Normalisierungsmacht durch Verpunktung und Verdattung: PISA als Beispiel

[3] Verbleibende Herrschaftsressourcen: Moralisierung

[4] Exkurs über den Typus des modernen Moralisten

[5] Verdichtete Herrschaft adressiert das atomisierte Individuum

[6] "Zurechnungsexpansion" (Lübbe 1994) als ein Mittel der Herrschaftsverdichtung

[7] Die öffentliche Delegitimierung von Interessenpolitik

[8] Fazit